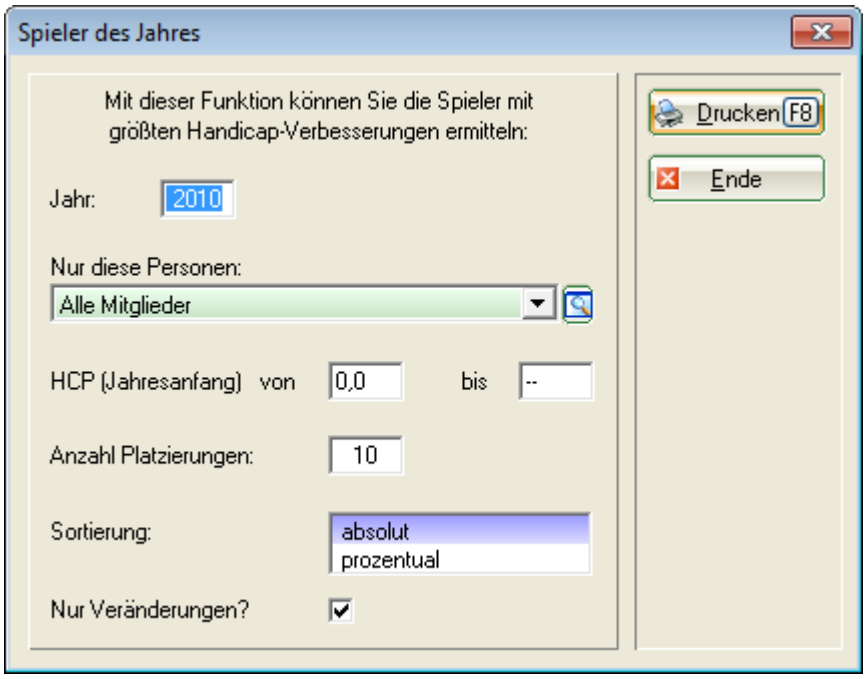
Spieler des Jahres

Seit Einführung des World Handicap Systems (WHS) werden die Scoring Records von den Golfverbänden errechnet. In der Schweiz werden die Handicap Historie Sheet von SwissGolf in das lokale PC CADDIE geladen, daher kann hier auch eine Auswertung gemacht werden.
In den meisten Ländern ist dies nicht möglich, da die Verbände die Handicap Historie Sheets nicht zum Laden in PC CADDIE zur Verfügung stellen.

Über die Funktion ***Handicaps/Spieler des Jahres*** bietet PC CADDIE eine Möglichkeit der Auswertung der Handicaps. Die Handicapverbesserungen eines Jahres können in absoluten und prozentualen Zahlen ausgegeben werden, wobei sowohl Personenfilter als auch Handicapeinteilung frei definierbar sind.

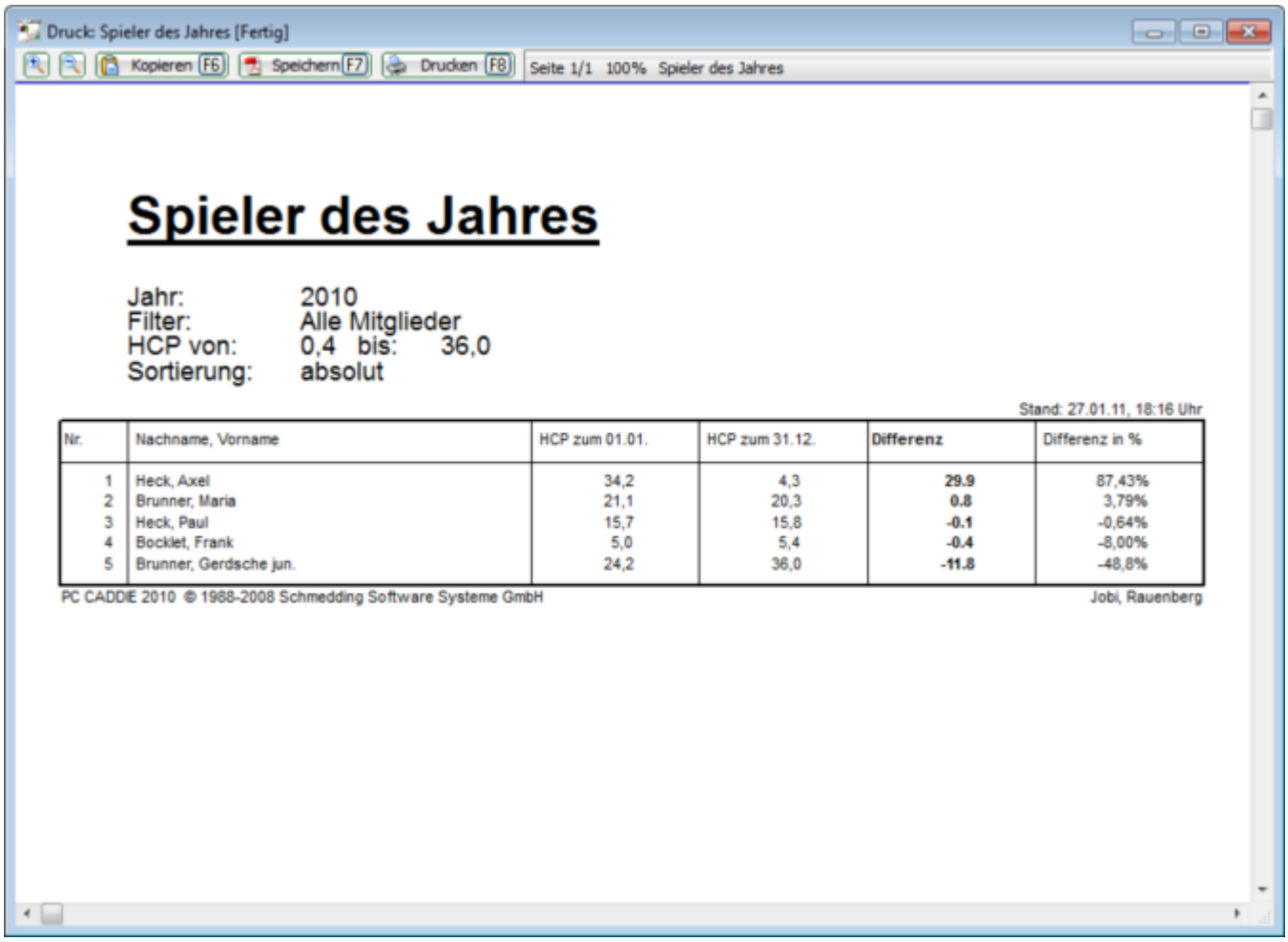
Über die verschiedenen Parameter kann die Auswertung genau definiert werden:



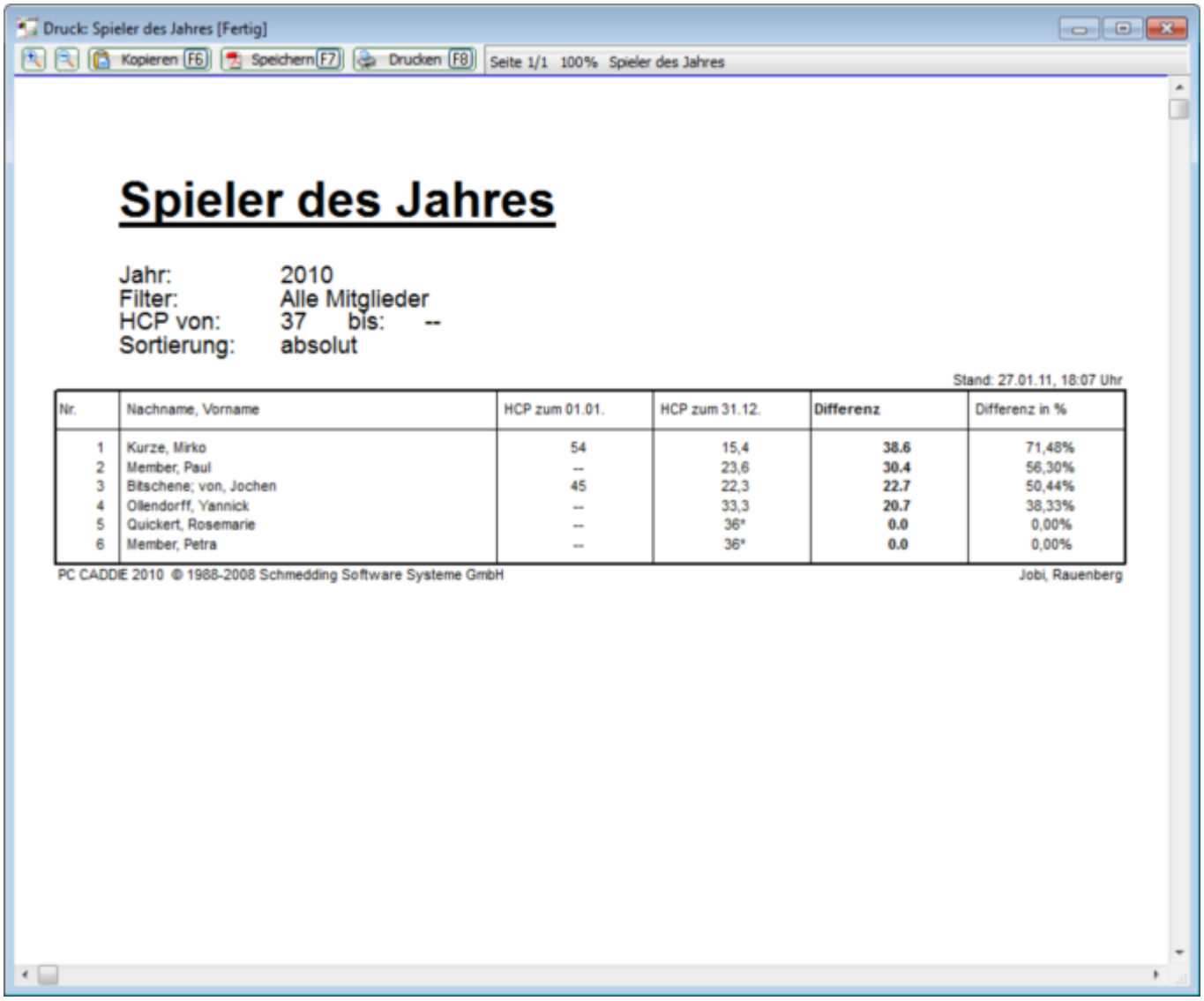
- Der Parameter ***Jahr*** bestimmt das Jahr für das die Auswertung durchgeführt werden soll.
- ***Nur diese Personen*** ermöglicht einen frei wählbaren Personenfilter.
- Über ***Handicap (Jahresanfang)*** kann die gewünschte Handicapklasse eingestellt werden.
- Die ***Anzahl Platzierungen*** legt fest, wie viele Ergebnisse angezeigt werden.
- ***Sortierung*** ermöglicht die Sortierung prozentual oder absolut.
- Mit dem Button ***Nur Veränderungen*** werden nur die Personen mit einer Handicapveränderung gedruckt.
- Der Sonderparameter ***SHOW_FIRSTENTRY*** sorgt dafür, dass die Ersteinträge berücksichtigt werden. Ist er nicht gesetzt werden diese nur ausgewertet, wenn es sich um

Vorgabenausschusseinträge bzw. Wettspielergebnisse handelt.

Der Unterschied zwischen Spieler des Jahres (Rookie of the year) und der Rundenstatistik ist, dass der Spieler des Jahres nur Sieger der voreingestellten Handicapklasse werden kann. Seine Verbesserung wird also in der Gruppe gewürdigt, in der er sich zu Jahresanfang befand.



Anhand der Beispielperson Mirko Kurze sehen Sie, dass er in der Handicapklasse 37 bis 54 Sieger des Jahres geworden ist. Sein Handicap zum Jahresende beträgt 15,4. Damit greift er nicht in die Preisklasse 0 bis 36 ein.



Die Differenz in % errechnet sich wie folgt:
Differenz / Anfangshandicap * 100 = Differenz in %